



Niederschrift

24. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung

Sitzungstermin: Donnerstag, 13.06.2019

Sitzungsbeginn: 20:05 Uhr

Sitzungsende: 20:56 Uhr

Ort, Raum: Kur- und Bürgerzentrum, Bürgersaal, Schlossplatz 9, 36129 Gersfeld (Rhön)

Anwesende Mitglieder

Vorsitz

Martin Gutermuth (FDP)

Mitglieder

Rainer Goldbach (CDU)

Steffen Heun (CDU)

Joachim Jenrich (CDU)

ab TOP 2 (20:08 Uhr)

Jürgen Melchers (CDU)

Waldemar Niebling (CDU)

Matthias Schlag (CDU)

Rolf Banik (SPD)

Michael Gutermuth (SPD)

Klaus Keidel (SPD)

Susanne Kolbe (SPD)

Helmut Müller (SPD)

Silvia Quillmann (SPD)

Susanne Rahm (SPD)

Tanja Weber (SPD)

ab TOP 4 (20:12 Uhr)

Ralf Zinn (SPD)

Uwe Glück (BWG)

Andrea Hintzmann (BWG)

Mark Rehm (BWG)

Peter Vey (BWG)

Christoph Kammerdiener (FDP)

Jürgen Nix (FDP)

Karin Muhr (Bündnis 90/DIE GRÜNEN)

Magistrat

Steffen Korell (CDU)

Harald Schäfer (SPD)

Andreas Müller (CDU)

Ilse Gutmann-Friedel (SPD)

Margarete Trinath (SPD)

Knut Kersten (BWG)

Siegbert Simon (FDP)

Schriftführer

Thomas Niedling (Verwaltung)

Verwaltung

Klaus Niebling (Verwaltung)

Andreas Boll (Verwaltung)

Abwesende Mitglieder

Mitglieder

Konstantin Neumann (CDU)

fehlt entschuldigt

Christian Frohnappel (CDU)

fehlt

Hartwig Maehl (CDU)

fehlt

Mario Möller (CDU)

fehlt entschuldigt

Hermann Reuß (SPD)

fehlt entschuldigt

Klaus Grösch (BWG)

fehlt entschuldigt

Michael Schneider (BWG)

fehlt entschuldigt

Heiner Marquardt (Bündnis 90/DIE GRÜNEN)

fehlt entschuldigt

Magistrat

Markus Meiß (CDU)

keine Teilnahme

Carl-Jürgen Pillmann (CDU)

keine Teilnahme

Dieter Wepler (BWG)

keine Teilnahme

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil:

1. Entscheidung über die Tagesordnung
2. Tagesordnung A
3. Genehmigung der Niederschrift der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Gersfeld (Rhön) vom 11.04.2019
4. Tagesordnung B
5. Bau einer Bogenschießanlage durch den Schützenverein Eintracht 1871 Hettenhausen e.V.; Anpassung des Erbbaurechtes
6. Patenschaft der Stadt Gersfeld (Rhön) mit dem Vereinte Nationen Ausbildungszentrum der Bundeswehr, II. Inspektion - Nationale Ausbildung mit Sitz in der Rhön-Kaserne in Wildflecken
7. Aufstellung Einbeziehungssatzung / Abrundungssatzung Gemarkung Dalherda, Flur 1, Flurstück 43/1, Flur 8, Flurstück 54, 55, 56, 57 und 58
8. VIII. Nachtrag zur Wasserversorgungssatzung (WVS) der Stadt Gersfeld (Rhön)
9. Berichte
10. Anfragen

Protokoll:

Öffentlicher Teil:

zu 1 Entscheidung über die Tagesordnung

Stadtverordnetenvorsteher Martin Gutermuth eröffnet die 24. ordentliche, öffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Gersfeld (Rhön) im Bürgersaal des Kur- und Bürgerzentrums Gersfeld.

Er begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße und fristgerechte Einladung zur Sitzung fest. Eingeladen wurde durch Veröffentlichung im Internet auf der Homepage der Stadt Gersfeld (Rhön), durch Bekanntmachung im Gersfelder Rhönboten Nr. 23/2019 vom 07.06.2019 sowie durch persönliche Einladung mit Tagesordnung vom 05.06.2019.

Sodann stellt der Stadtverordnetenvorsteher die Beschlussfähigkeit fest. Es sind zunächst 21 Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung anwesend, die sich wie folgt auf die Fraktionen verteilen: CDU 5, SPD 8, BWG 4, FDP 3 Mitglieder und Bündnis '90/DIE GRÜNEN 1 Mitglied. Ab 20:08 Uhr (TOP 2) sind 22 (CDU 6), ab 20.12 Uhr (TOP 3) sind 23 Stadtverordnete (SPD 9) anwesend. Zu Stimmzählern werden die Abgeordneten Rolf Banik und Uwe Glück ernannt.

Martin Gutermuth stellt die Tagesordnung vor. Aus den Reihen der Abgeordneten liegt dazu eine Wortmeldung vor. Matthias Schlag (CDU) beantragt aufgrund von Beratungsbedarf den ursprünglichen TOP 4 in Tagesordnung B zu verschieben. Stadtverordnetenvorsteher Martin Gutermuth schlägt daher vor, den TOP „Bau einer Bogenschießanlage durch den Schützenverein Eintracht 1871 Hettenhausen e. V.“ als TOP 5 in Tagesordnung B abzuhandeln. Dagegen erhebt sich kein Widerspruch. Weitere Wortmeldungen liegen nicht vor. Da keine Einwände gegen die Verfahrensweise bestehen, gilt die geänderte Tagesordnung als angenommen.

zu 2 Tagesordnung A

Wortprotokoll:

Der Stadtverordnetenvorsteher stellt die Tagesordnung A, TOP 3 vor. Nachdem es keine Wortmeldungen gibt, wird die Tagesordnung A, TOP 3 abgestimmt.

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Gersfeld (Rhön) beschließt einstimmig die Tagesordnung A, TOP 3.

Abstimmungsergebnis:

Ja: 22 Nein: 0 Enthaltung: 0

Beschluss-Nr. 17/2019

zu 3 Genehmigung der Niederschrift der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Gersfeld (Rhön) vom 11.04.2019

Wortprotokoll:

Es liegen keine Eingaben zur Niederschrift vom 11.04.2019 vor. Der H+F-Ausschuss hat mit 6:0:0 Zustimmung empfohlen.

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Gersfeld (Rhön) beschließt die Niederschrift der 23. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Gersfeld (Rhön) vom 11.04.2019. Diese wird in der vorliegenden Form genehmigt und zur Veröffentlichung freigegeben.

Abstimmungsergebnis:

Ja: 22 Nein: 0 Enthaltung: 0

Beschluss-Nr. 17a/2019

zu 4 **Tagesordnung B**

zu 5 **Bau einer Bogenschießanlage durch den Schützenverein Eintracht 1871
Hettenhausen e.V.; Anpassung des Erbbaurechtes
VO/2016-21/2019/746**

Wortprotokoll:

Der Ausschuss für Bauen, Landwirtschaft, Umwelt und Wirtschaft hat hierzu beraten und einstimmig Zustimmung (7:0:0) empfohlen.

Zum Tagesordnungspunkt liegt eine Wortmeldung vor: Der Stadtverordnete Matthias Schlag (CDU) führt aus, dass eine Rückfrage an die SG Hettenhausen 1921 Rhön e. V. ergeben hat, dass diese sich nicht ausreichend informiert fühlt, da die bisherigen Gespräche mit der SGH zu unkonkret waren. Es sei daher kein grundlegender Konsens mit der SGH hergestellt worden. Außerdem wurde der Ortsbeirat Hettenhausen zum Sachverhalt nicht angehört.

Der Stadtverordnete Christoph Kammerdiener (FDP) beantragt daher die Abstimmung über den Beschlussvorschlag auf eine der nächsten Sitzungen zu verschieben, da in der Sache keine Eile geboten sei. Da keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, formuliert der Stadtverordnetenvorsteher hierzu den entsprechenden Beschluss:

Beschluss:

Der Tagesordnungspunkt „Bau einer Bogenschießanlage durch den Schützenverein Eintracht 1871 Hettenhausen e.V.; Anpassung des Erbbaurechtes“ wird vertagt und nach Einbindung durch den Ortsbeirat und (falls erforderlich) weiteren Beratungen im Bauausschuss wieder auf die Tagesordnung der Stadtverordnetenversammlung gesetzt.

Abstimmungsergebnis:

Ja: 22 Nein: 0 Enthaltung: 1

Beschluss-Nr. 18/2019

zu 6 **Patenschaft der Stadt Gersfeld (Rhön) mit dem Vereinte Nationen Ausbildungszentrum der Bundeswehr, II. Inspektion - Nationale Ausbildung mit Sitz in der Rhön-Kaserne in Wildflecken**
VO/2016-21/2019/741

Wortprotokoll:

Bürgermeister Dr. Steffen Korell führt in das Thema ein, erläutert die Historie und das gegenseitige Interesse an einer Patenschaft. Finanzielle Verpflichtungen werden dadurch keine eingegangen.

Der Haupt- und Finanzausschuss hat über den Beschlussvorschlag beraten und empfiehlt seine Zustimmung mit 5:1:0.

Stellungnahmen der Fraktionen oder Wortmeldungen liegen keine vor. Stadtverordnetenvorsteher Martin Gutermuth verliest den Beschlussvorschlag und stellt diesen zur Abstimmung.

Beschluss:

Es wird beschlossen, dass eine „Patenschaft“ mit der II. Inspektion des Vereinte Nationen Ausbildungszentrums Bundeswehr befürwortet bzw. das eine solche eingegangen wird.

Abstimmungsergebnis:

Ja: 19 Nein: 4 Enthaltung: 0

Beschluss-Nr. 19/2019

zu 7 **Aufstellung Einbeziehungssatzung / Abrundungssatzung Gemarkung Dalherda, Flur 1, Flurstück 43/1, Flur 8, Flurstück 54, 55, 56, 57 und 58**
VO/2016-21/2019/740

Wortprotokoll:

Der Bürgermeister erläutert zunächst die Gründe für die Beschlussvorlage.

Der Bauausschuss hat einstimmig seine Empfehlung zum Beschlussvorschlag (7:0:0) ausgesprochen.

Da keine Wortmeldungen und Stellungnahmen der Fraktionen vorliegen, wird der Beschlussvorschlag vom Stadtverordnetenvorsteher vor Abstimmung verlesen.

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die Aufstellung einer Einbeziehungssatzung / Abrundungssatzung Gemarkung Dalherda, Flur 1, Flurstück 43/1, Flur 8, Flurstück 54, 55, 56, 57 und 58.

Abstimmungsergebnis:

Ja: 23 Nein: 0 Enthaltung: 0

Beschluss-Nr. 20/2019

zu 8 VIII. Nachtrag zur Wasserversorgungssatzung (WVS) der Stadt Gersfeld (Rhön)
VO/2016-21/2019/743

Wortprotokoll:

Der Stadtverordnetenvorsteher führt in das Thema ein und erläutert, dass es sich lediglich um eine formale Änderung handelt. Der Bürgermeister erläutert anschließend den Beschlussvorschlag.

Der Haupt- und Finanzausschuss hat einstimmig (6:0:0) Zustimmung empfohlen.

Wortmeldungen und Stellungnahmen von Fraktionen liegen keine vor, weshalb anschließend direkt vom Stadtverordnetenvorsteher der Beschlussvorschlag verlesen wird.

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Gersfeld (Rhön) beschließt einen VIII. Nachtrag zur Wasserversorgungssatzung (WVS) der Stadt Gersfeld (Rhön). Der § 26 Abs. 3 und 4 wird dahingehend geändert, dass nunmehr die zu zahlende Wasserverbrauchsgebühr und die monatliche Zählergrundgebühr sich als Bruttopreis darstellt.

Abstimmungsergebnis:

Ja: 23

Nein: 0

Enthaltung: 0

Beschluss-Nr. 21/2019

zu 9 Berichte

Wortprotokoll:

Stadtverordnetenvorsteher Martin Gutermuth erteilt das Wort an Bürgermeister Dr. Steffen Korell. Bürgermeister Dr. Steffen Korell berichtet

zum **Lokalen Netzwerk Strukturwandel**, dass die Zukunftsstiftung in der vergangenen Woche gegründet wurde.

zum **Gespräch** mit den Vertretern der **HLG**, dass kein Entgegenkommen seitens der HLG zu erkennen gewesen sei und nicht signalisiert wurde, dass man ohne Streitigkeiten auskommen möchte sowie dass die HLG von der Wirksamkeit der Ankaufsverpflichtung der Stadt und der Verträge insgesamt ausgehe und dass das Gespräch sehr unfruchtbar gewesen sein. Er stehe in Kontakt mit dem Bürgermeister aus Büdingen.

zum **Wertgutachten Kaskade**, dass dieses vorliegt, derzeit ausgewertet wird und der Magistrat zur Zeit darüber berate.

zu den **Förderbescheiden IKEK**, dass diese zum Schwimmbad Dalherda, Bürgerhaus Rengersfeld und Mehrgenerationenspielplatz vorliegen.

zu den weiteren **Planungen Wildpark**, dass ein erster Förderbescheid vorliegt und dass die Beauftragung weiterer Planungsleistungen mit dem Landkreis Fulda besprochen werde.

zur **Immobilie am Brembacher Weg**, dass das Objekt der Baxter SE im Zuge öffentlicher Versteigerung einen neuen Eigentümer erhalten hat und aus dem Verkaufserlös von knapp 711.000 €, die Stadt Gersfeld (Rhön) auf ihre Restforderungen einen Betrag von rund 65.000 € erhalte. Ein kleiner Teil Restforderung der Stadt verbleibe. Ein zweites, kleineres Grundstück gehört aber bisher noch zur Masse. Man werde versuchen hier noch Gelder zu sichern.

zum **möglichen Vorhaben GVV**, dass in einem heutigen ganztägigen Termin die Arbeitsgruppen Bauverwaltung, Hauptverwaltung und Sozialwesen sowie Finanzen der Verwaltung ihre Gesprächsergebnisse präsentiert haben. Dabei wurden die Gemeinsamkeiten und Unterschiede zwischen Gersfeld und Ebersburg heraus gearbeitet. Die Arbeitsgruppe Bürgerbüro/Ordnungsamt trifft sich morgen. Am 24.06.2019 kommt dann die Steuerungs- und Lenkungsgruppe wieder zusammen. Im Herbst/Winter sollen die Ergebnisse wieder in die Sitzungen der Gremien gehen.

zur **möglichen Fusion mit dem Abwasserverband Oberes Fuldata**, dass nun eine Kalkulation der Gebühren vorliege, eine Berechnung der Synergieeffekte aber noch ausstehe. Ein gemeinsamer Informationstermin der Gremien ist vorstellbar. In Gersfeld sei in den Gremien dann besonders zu klären, welche Auswirkungen ein mögliches Zusammengehen auf den Gersfeld Haushalt hat; insbesondere das innere Darlehen betreffend.

zur **Personalsituation in der Stadtkasse**, dass nach dem Weggang einer Mitarbeiterin ein Buchungsrückstand entstanden ist, das bis jetzt mit einer Aushilfe nur teilweise aufgearbeitet werden konnte.

dass der **Tennisclub Gelb-Blau Gersfeld e.V.** beschlossen hat den 3. Platz rechts der Stecheller abzugeben. Er könne sich vorstellen, dass dieser im Zuge des Baus der Skirollerbahn asphaltiert werde, etwa um einen Basketballplatz dort einzurichten.

dass die **Filtersanierung im Freibad** abgeschlossen ist.

dass in der kommenden Woche ein Gesprächstermin über die **Geschwindigkeitsreduzierung auf der Bundesstraße B279** (Ortsdurchfahrten Gersfeld und Altenfeld) mit der Verkehrsbehörde stattfinden soll und dass über diese Angelegenheit hoffentlich bald entschieden werde (nachts für LKW).

dass **Gespräche** mit den **Nachbarn des Feuerwehrgebäudes in Schachen** stattgefunden haben, die sich als sehr zäh erwiesen haben. Hier muss weiter wegen des Anbaues verhandelt werden.

dass der **Spatenstich Skirollerbahn** medienwirksam stattgefunden hat (vergleiche Presseartikel). Ende August/September soll die Baumaßnahme abgeschlossen werden.

dass die **Haushaltsgenehmigung 2019** noch nicht vorliege. Man befinde sich in der vorläufigen Haushaltsführung. Eine besonders schwer zu erledigende Rückfrage bezieht sich auf den zu geringen Liquiditätsstand der Stadt.

Stadtverordnetenvorsteher Martin Gutermuth erteilt anschließend das Wort an Bauamtsleiter Andreas Boll, der zum Stand von verschiedenen Baumaßnahmen berichtet:

Das **Pump- und Druckmindergebäude** Brembacher Weg wurde im Rohbau hergestellt. Es folgen die weiteren Ausbauarbeiten sowie die Gebäudetechnik und der Anschluss an die bereits hergestellte Wasserleitung von Brembach kommend.

Bei der **Kläranlage Schopfwiesen** laufen die Bautätigkeiten zur Errichtung der Phosphat-Elimination. Es wurde der Fällmittelbehälter gesetzt. Derzeit werden Zuleitungen zur Messstelle hergestellt. Die Fertigstellung und Inbetriebnahme ist für den 01.07.2019 geplant. Kläranlage: Seitens des Ing.büro Oppermann wurde eine Kampfmittelanfrage gestellt und die Vermessungsleistung angeboten. Es folgt ein gemeinsamer Abstimmungstermin mit den Fachbehörden. Für den Teich 1 ist die Entschlammung vorgesehen, welche ebenfalls ausgeschrieben ist.

Wasseraufbereitungsanlage AGHD: Es wurde ein Bodengrundgutachter und die Statik beauftragt und die Kampfmittelanfrage gestellt. Zudem liegt die Genehmigung für den Neubau und den Abriss des Bestandsgebäudes vor.

Die **Fachplanungsleistungen U3-Kindertagesstätte** Wärmeschutz, Raumakustik, SiGeKo, Brandschutz und Elektro wurden ausgeschrieben und sind größtenteils vergeben worden. Die Fachplanungsleistungen Küche wurden ausgeschrieben, Vergabegespräch hat stattgefunden. Für die Fachplanungsleistungen Tragwerksplanung und HLS ist ein Interessenbekundungsverfahren durchgeführt worden und entsprechende Büros sind zur Angebotsabgabe bis zum 13.06.2019 aufgefordert worden.

Die Ausschreibung für die Ing.leistung der **Wasseraufbereitungsanlage (Hochbehälter) Hochzone/Tiefzone** ist derzeit in Vorbereitung.

Wortprotokoll:

Der Stadtverordnete Jürgen Melchers (CDU) fragt an, ob Initiativen seitens der Leitung Tourismus entwickelt würden dem Rückgang der Übernachtungszahlen entgegen zu wirken. Die Vermieter haben viel über den Tourismusbeitrag gesprochen.


Bürgermeister Dr. Steffen Korell antwortet auf die Frage wie folgt: Der Rückgang sei durch die Schließungen größerer Einrichtungen entstanden, was zwar schade sei, aber nicht durch die Stadt zu beeinflussen. Ansonsten seien bei den geöffneten Einrichtungen die Übernachtungszahlen stabil und nicht rückläufig. Die Zahlungsmoral bei der Kurtaxe sei gut. Von zwei größeren Betrieben sind generelle Widersprüche eingegangen.

Der Stadtverordnete Uwe Glück (BWG) fragt zum Förderbescheid Bahnübergang Hettenhausen an, ob es etwas Neues zum Sachstand gebe.

Der Bürgermeister verneint dies. Der Sachstand ist der gleiche wie bei der letzten Sitzung. Er sei bemüht in weiteren Gesprächen eine Lösung zu finden.



Vorsitzender
Martin Gutermuth



Protokollant
Thomas Niedling